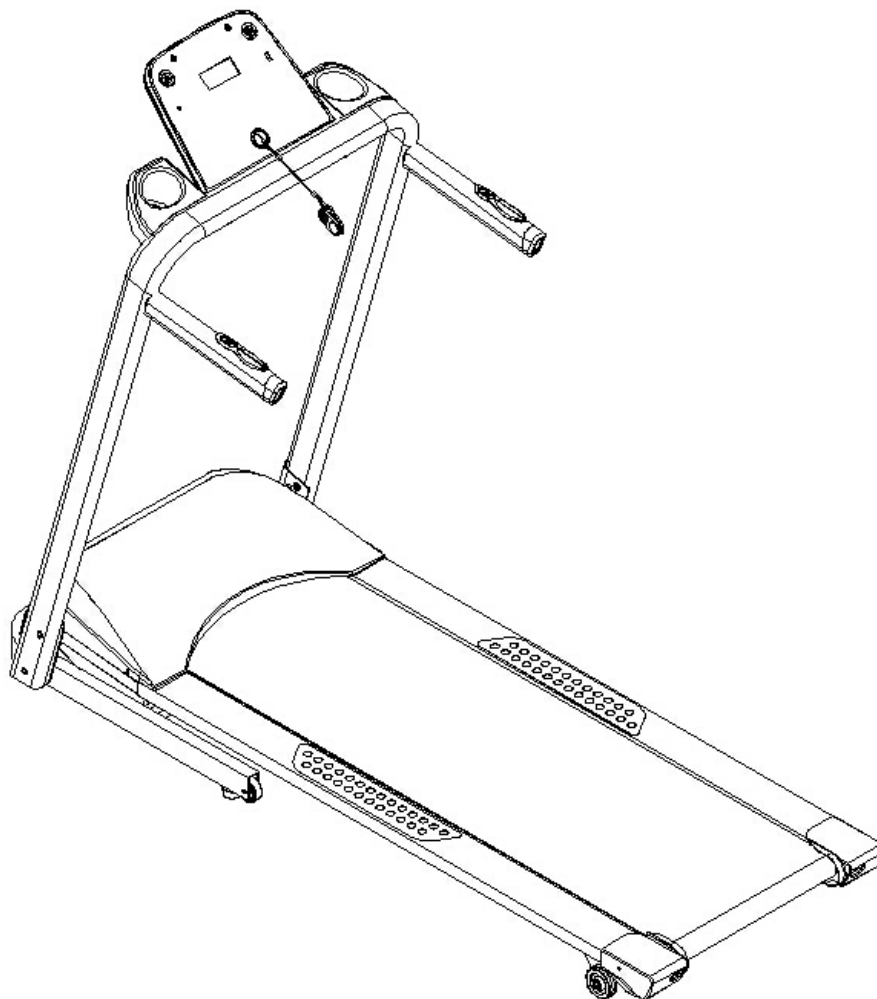




BENUTZERHANDBUCH - DE
IN 12999 Laufband inSPORTline SANGAR



INHALTSVERZEICHNIS

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE	3
ANWEISUNGEN ZUM ZUSAMMENSTELLEN	4
Montageschritte	5
Zusammenstellen des Geräts	7
TECHNISCHE PARAMETER	8
ERDUNG	8
BEDIENUNG	9
Display	9
Funktionen der Drucktasten	10
Schneller Start	10
Manueller Modus	10
Voreingestellte Programme	11
Anwenderprogramm	11
Programm der Kontrolle der Pulsfrequenz (HRC) - optional	12
Messung des Körperfetts	13
Funktion des Sicherheitsschlüssels	14
Funktion der Energieeinsparung	14
MP3 (optional)	14
Ausschalten	14
HINWEISE ZUM TRAINING	14
WARTUNGSANLEITUNG	15
Zentrieren und Aufspannung des Bandes	15
Richtiges Zentrieren	15
Reinigung	16
Schmierung des Bandes	16
AUSEINANDERLEGUNG DES GERÄTS	17
VERZEICHNIS DER KOMPONENTEN	18
BEGLEITER BEI PROBLEMEN	19
GARANTIEBEDINGUNGEN, REKLAMATIONEN	20



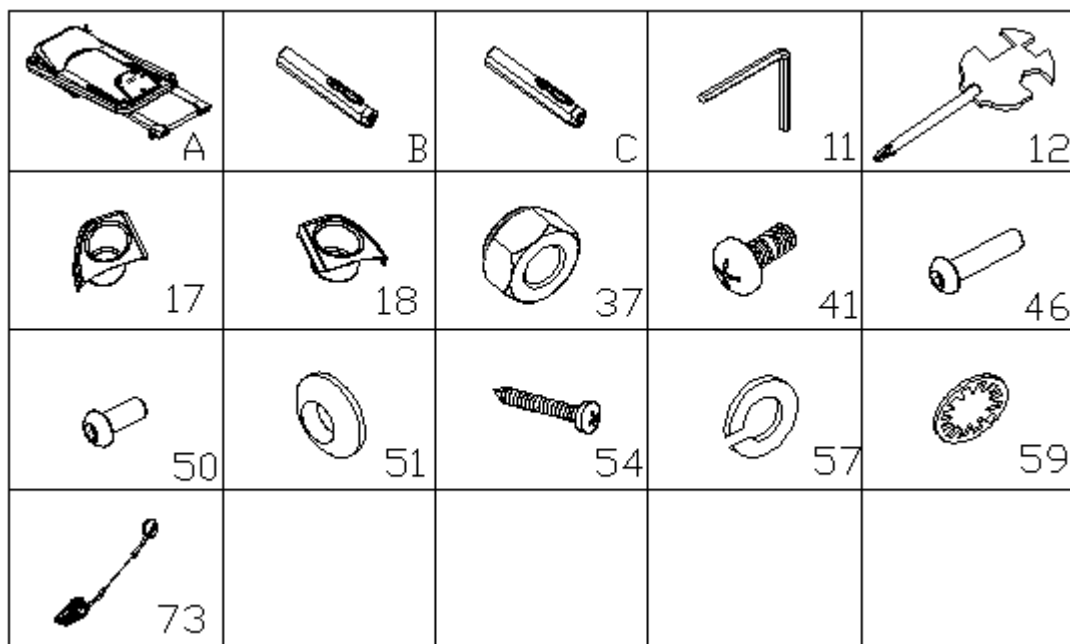
Vor der Montage und der Nutzung des Geräts lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch. Bewahren Sie das Handbuch für den Fall des künftigen Bedarfs auf.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

1. Schalten Sie das Stromkabel des Laufbands in eine geerdete Stromquelle ein. Dieses Produkt muss eine gute Erdung haben. Die Erdung vermindert das Risiko des Stromschlags im Falle der Störung.
2. Bringen Sie das Gerät auf eine ebene und saubere Fläche mit der Abmessung von min. 2 x 1 m an. Bringen Sie das Gerät auf keinen Teppich mit dickem Flor an, damit Sie die Lüftung nicht hindern. Bringen Sie das Laufband in die Nähe vom Wasser oder draußen nicht an. Aus dem Sicherheitsgrund halten Sie den Abstand von sonstigen Gegenständen von min. 0,6 m ein.
3. Bringen Sie das Gerät in der Nähe einer gut sichtbaren und zugänglichen Stromsteckdose an.
4. **Niemals** starten Sie das Gerät, wenn Sie auf dem Laufband stehen. Nach dem Einschalten des Schalters und nach der Wahl der Sicherheit sollte eine Verzögerung folgen, bevor sich das Gerät in Gang setzt. **Immer** stehen Sie auf der Trittfläche, bis sich das Band in Gang setzt.
5. Ziehen Sie sich für das Training angemessen an. Tragen Sie keine lange oder zu lose Bekleidung, die im Gerät hängen bleiben könnte. Ziehen Sie immer Lauf- oder Aerobic-Schuhe mit der Gummifußsohle an.
6. Vor dem Abheben der Motorhaube schalten Sie das Gerät immer vom Strom ab.
7. Hemmen Sie die Kinder im Zutritt zum aktiven Gerät.
8. Bis Sie sich an das Band vollständig gewöhnen, halten Sie sich während der Bewegung auf dem Laufband an den Griffen.
9. Während des Trainings heften Sie an die Bekleidung immer einen Klips des Sicherheitsschlüssels auf. Wenn sich die Geschwindigkeit des Bandes wegen einer Störung unangemessen erhöhen würde, zwingt das Ausreißen des Schlüssels von der Bedienungstafel das Gerät zum sofortigen Stopp.
10. Wenn Sie das Gerät nicht nutzen, schalten Sie es vom Strom ab und schieben Sie den Sicherheitsschlüssel aus.
11. Vor der Aufnahme des Trainings ziehen Sie einen Arzt zu Rate. Er kann Ihnen bei der Wahl der richtigen Frequenz, der Intensität und der Zeit mit Bezug auf das Alter und auf die physische Kondition helfen. Wenn Sie den Schmerz im Brust, den unregelmäßigen Herzschlag, die Atemnot, die Ohnmachten oder eine andere Anomalie während des Trainings fühlen, **hören Sie sofort auf zu turnen**. Vor dem weiteren Training ziehen Sie einen Arzt zu Rate.
12. Wenn Sie eine Beschädigung oder Abnutzung des Steckers oder dessen Anschlusses bemerken, lassen Sie ihn sofort von einer qualifizierten Elektrokraft ersetzen.
13. Wenn das Stromkabel beschädigt ist, muss es von dem Hersteller, von seinem Service oder von einer qualifizierten Person ersetzt werden, damit den Unfall vermieden wird.
14. Vor der Nutzung des Geräts legen Sie Ihre Fußsohlen auf die Trittfläche und heften Sie immer den Sicherheitsschlüssel an die Bekleidung an. Bevor sich das Band richtig in Gang setzt, halten Sie sich an dem Griff (vor dem Training versuchen Sie die Geschwindigkeit mit einem Bein). Wenn Sie fühlen, dass Sie das Gleichgewicht verlieren, reduzieren Sie die Geschwindigkeit des Bands auf das Minimum oder ziehen Sie den Schlüssel heraus. Wenn die Gefahr droht und wenn der Schlüssel nicht eingeschaltet ist, halten Sie sich an dem Griff und springen Sie auf die Trittfläche.
15. Keiner der einstellbaren Teile des Geräts sollte nach außen emporragen, damit er die Bewegung des Nutzers verhindert.
16. **Kategorie: HC** (laut Norm EN 957) geeignet zur heimischen Nutzung.
17. **Tragkraft max.:** 100 kg
18. **WARNUNG!** Das System zum Monitoring der Pulsfrequenz muss nicht präzise sein. Die Überlastung beim Training kann eine ernsthafte Verletzung oder den Tod verursachen. Wenn Sie die Übelkeit fühlen, beenden Sie das Training sofort!

ANWEISUNGEN ZUM ZUSAMMENSTELLEN

In der Packung finden Sie die unten angegebenen Teile:



Teileliste:

Nr.	BESCHREIBUNG	SPEZ.	ANZAHL		Nr.	BESCHREIBUNG	SPEZ.	ANZAHL
A	Hauptrahmen		1		41	Schraube	M6*12	5
B	Linker Pfosten		1		46	Schraube	M8*40	2
C	Rechter Pfosten		1		50	Schraube	M8*20	2
11	Inbusschlüssel Gr. 5	5 mm	1		51	Sicherungs- unterlegscheibe	8	4
12	Multischlüssel	S=13, 14, 15	1		54	Schraube	ST4.0*15	4
17	Linker Flaschenhalter		1		57	Flexible Unterlegscheibe	8	2
18	Rechter Flaschenhalter		1		59	Sicherungs- unterlegscheibe	8	2
37	Mutter	M8	2		73	Sicherheits- schlüssel		1

Montageausrüstung

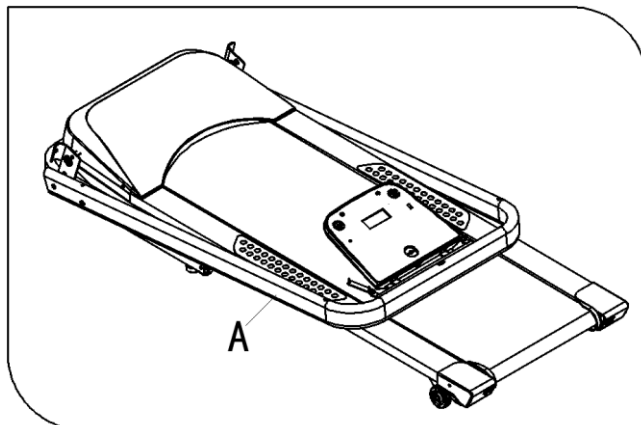
Nr.	BESCHREIBUNG	SPEZ.	ANZAHL
11	Inbusschlüssel Gr. 5	5 mm	1
12	Inbusschraubendreher	S= 13, 14, 15	1

Montageschritte

VORSICHT! Starten Sie das Gerät nicht, bis es richtig zusammengestellt ist.

Schritt 1:

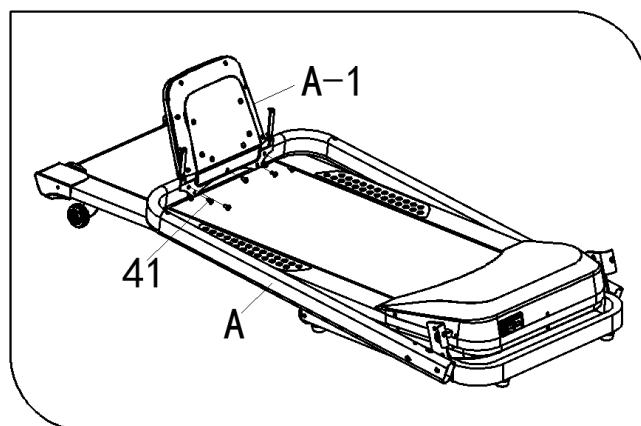
Öffnen Sie die Schachtel, nehmen Sie den Hauptrahmen (A) heraus und legen Sie ihn auf den Fußboden.



Schritt 2:

Benutzen Sie den Multischlüssel (12), die Schraube (41) und befestigen Sie den Computer (A-1) zum Rahmen.

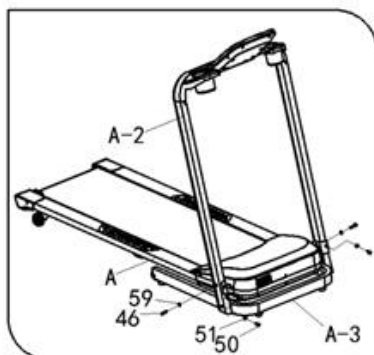
VORSICHT! Vergewissern Sie sich, dass alle Drähte innerhalb des Computers A-1 sind.



Schritt 3:

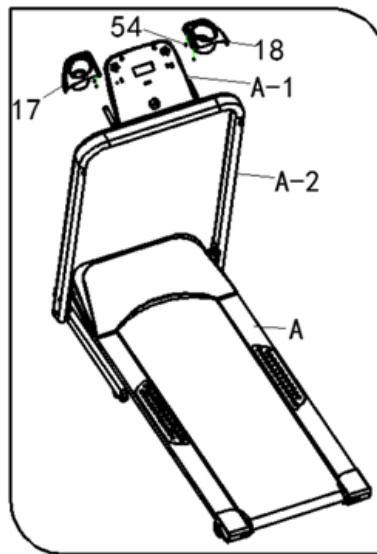
1. Stellen Sie den rechten und linken Pfosten und benutzen Sie den Inbusschlüssel Gr. 5 (11) und befestigen Sie den Pfosten (A-2) auf den Hauptrahmen (A-3) mit Hilfe der Schraube M8*40 (46) und der Sicherungsunterlegscheibe (59).
2. Mit Hilfe des Inbusschlüssels Gr. 5 (11) befestigen Sie den Pfosten (A-2) bei der Nutzung der Schraube M8*20 (50) und der Sicherungsunterlegscheibe (51).

VORSICHT! Bei der Fixierung der Pfosten beschädigen Sie die Kabel nicht.

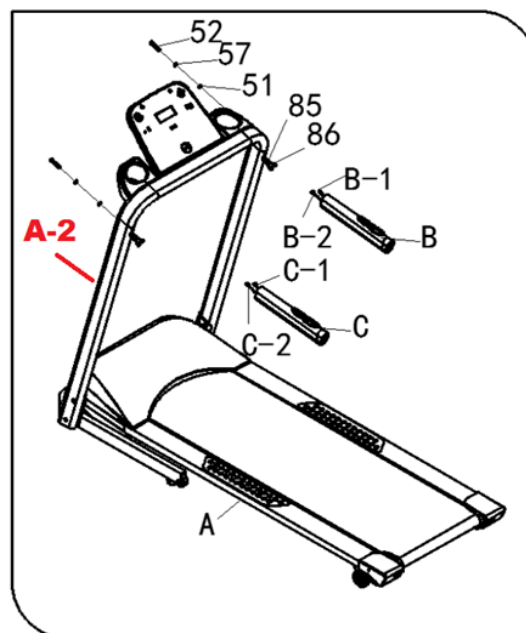


Schritt 4:

Befestigen Sie den linken Flaschenhalter (17) und den rechten Flaschenhalter (18) auf den Rahmen des Computers (A-1) mit Hilfe der Schraube (54).

**Schritt 5:**

1. Verbinden Sie das Kabel des Sensors (B-1, B-2) im Griff (B) mit dem mittleren Kabel des Computers (85, 86) auf dem Hauptrahmen (A-2).
2. Benutzen Sie den Inbusschlüssel Gr. 5 (11) und sichern Sie die Griffe (B) auf dem Rahmen (A-2) mit Hilfe der Schraube M8*95 (52) und der flexiblen (57) und der Sicherungsunterlegscheibe (51).
3. Verbinden Sie das Kabel des Sensors (C-1, C-2) im Griff (C) mit dem mittleren Kabel des Computers (85, 86) des Hauptrahmens A.
4. Benutzen Sie den Inbusschlüssel Gr. 5 (11) und sichern Sie das Griff (C) auf dem Hauptrahmen (A-2) mit Hilfe der Schraube M8*95 (52), der flexiblen Unterlegscheibe (57) und der Sicherungsunterlegscheibe (51).

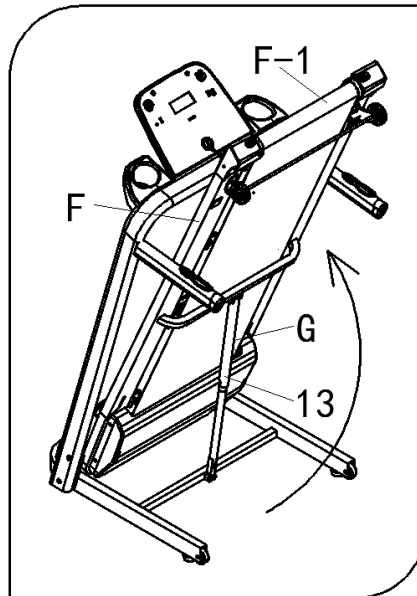


VORSICHT! Schalten Sie das Gerät nicht ein, bevor Sie sich überzeugen, dass Sie alle angegebenen Schritte durchgeführt haben und dass alle Schrauben ordentlich angezogen sind. Vor der Bedienung des Geräts lesen Sie die angegebenen Anweisungen.

Zusammenstellen des Geräts

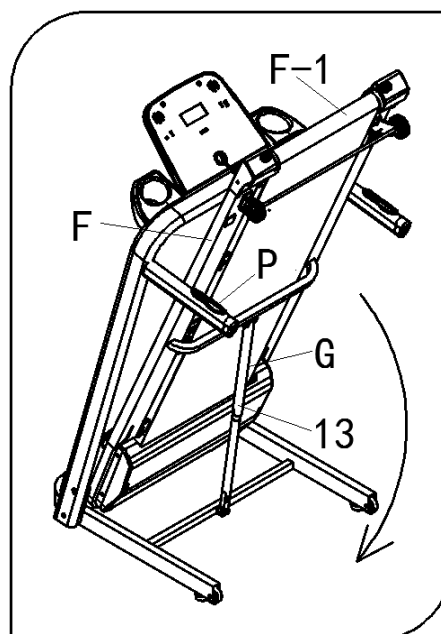
Zusammenstellen:

Fassen Sie das Gerät in den Stellen F und F-1 an und drücken Sie den Hauptrahmen nach oben in der Richtung des Pfeils, bis Sie das Geräusch der Rolle (13) hören.



Zerlegung:

Fassen Sie das Gerät in den Stellen F1 und P an und drücken Sie die Rolle (13) mit dem Fuß im Bereich G. Drücken Sie die Lauffläche nach unten in die Position F. Der Hauptrahmen wird selbst umgeklappt.



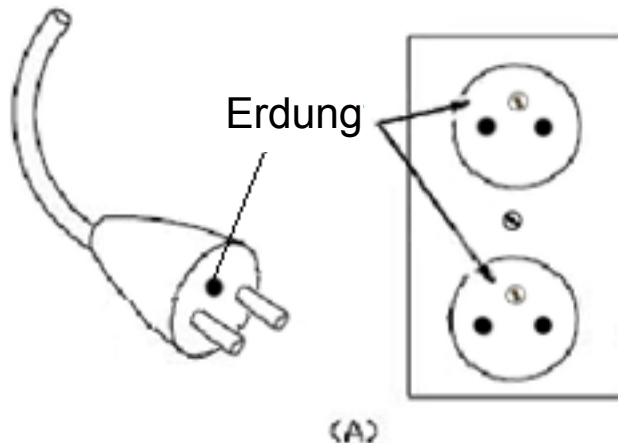
TECHNISCHE PARAMETER

AUFGESTELLTE ABMESSUNG (mm)	1630*680*1305 mm	ANTRIEB	Laut Bestellung
ZUSAMMENGEKLAHPTE ABMESSUNG (mm)	750*680*1515 mm	MAX. LEISTUNG	Laut Bestellung
LAUFPLATTE (mm)	1260*400 mm	VERSORGUNG	Laut Bestellung
NETTOGEWICHT DER EINHEIT	49 kg	NEIGUNG	2 Handeinstellung
MAX. GEWICHT DES LÄUFERS	100 kg	GESCHWINDIGKEIT	1,0 - 12 km/h
1 LCD-DISPLAY	GESCHWINDIGKEIT, ZEIT, ENTFERNUNG, KALORIEN, PULS, NEIGUNG		

ERDUNG

Dieses Produkt muss geerdet werden. Im Falle einer Störung oder Beschädigung sichert die Erdung den möglichst kleinen Kreiswiderstand, wodurch die Möglichkeit des Stromschlags reduziert wird. Das Gerät wird mit einem Erdungskabel mit einem Erdstecker ausgerüstet. Der Stecker muss in eine geeignete Steckdose eingeschaltet werden, die geerdet ist und die den Vorschriften entspricht.

VORSICHT - Ein anderer als der angegebene Anschluss kann zum Stromschlag führen. Wenn Sie Zweifel bezüglich der Richtigkeit des Anschlusses haben, ziehen Sie einen Service oder einen erudierten Elektroinstallateur zu Rate. Passen Sie den Stecker nicht allein an. Wenn der Stecker in die Stromsteckdose nicht passt, lassen Sie die geeignete Stromsteckdose von einem Fachmann installieren. Das Gerät ist für die Nennspannung von 220 V angepasst und ist mit der Erdung ausgerüstet, wie auf der Abb. A abgebildet ist. Vergewissern Sie sich, dass sowohl der Stecker, als auch die Steckdose die gleiche Konfigurierung haben. Benutzen Sie keinen Adapter.



BEDIENUNG



Display

1. Fenster „TIME“: Anzeige Zeit/Dauer des Trainings. Es wird von 0:00 bis 99:59 gezählt. Wenn der Countdown den Wert 99:59 erreicht, wird die Geschwindigkeit des Laufbands langsam reduziert. Sobald sich das Gerät vollständig anhält, wird es nach etwa 5 Sekunden in den Bereitschaftsmodus umgeschaltet. Beim Countdown zu 0:00 wird die Geschwindigkeit bei der Erreichung 0:00 wieder langsam reduziert. Sobald sich das Gerät vollständig anhält, wird es in den Bereitschaftsmodus umgeschaltet.
2. „DIS.“: Anzeige der zurückgelegten Entfernung. Countdown von 0,0 bis 99,9. Bei der Überschreitung der Grenze 99,9 wird das Display in den Zustand 0,0 resetiert und beginnt wieder von 0,0 bis 99,9 herunterzuzählen. Beim Countdown der eingestellten Zielentfernung beginnt das Band bei der Erreichung des Finalwerts zu verlangsamen. Sobald sich das Gerät vollständig anhält, wird es in den Bereitschaftsmodus umgeschaltet.
3. Fenster „SPEED“: Bei der Einstellung und der Programmauswahl wird es P1-P6 - U1-U3 - HRC - FAT anzeigen. Beim Training zeigt es die Geschwindigkeit im Bereich von 1,0 – 12,0 km/h an.
4. Fenster „PULSE“: Anzeige der Pulsfrequenz des Läufers. Wenn der Läufer die Griffe ergreift, tasten die Sensoren den Puls ab und nach fünf Sekunden werden die entsprechenden Daten auf dem Display angezeigt. Die Pulsfrequenz wird im Bereich von 50-200 Pulse/Minute angezeigt (Daten sind nur zur Orientierung und man kann darauf zu den ärztlichen Zwecken nicht hinweisen).
5. „CAL.“: Anzeige der verbrannten Kalorien des Läufers. Anzeige der Werte im Bereich 0 - 999. Wenn der Countdown den Wert 999 überschreitet, kehrt das Display auf 0 zurück und das Herunterzählen beginnt ab Anfang. Beim Herunterzählen des eingegebenen Werts wird die Bandgeschwindigkeit am Ende reduziert. Sobald sich das Gerät vollständig anhält, wird das Gerät in den Bereitschaftsmodus umgeschaltet.

Funktionen der Drucktasten

1. Drucktaste „PROGRAM“: Wenn sich das Band im Bereitschaftsmodus befindet, stellen Sie mit Hilfe dieser Drucktaste die Dauer des Trainings ein oder Sie wählen eines dieser 12 Programme aus: „P1-P2-P3-P4-P5-P6 -U1-U2-U3-HRC-FAT. (HRC ist die Kontrolle des Herzschlags, FAT ist die Messung des Körperfetts). Der manuelle Modus ist Ausgangsmodus, mit der Geschwindigkeit von 1,0 km/h. (0.00 ist ein manueller Modus, P1 – P6 sind voreingestellte Programme und U1 – U3 sind eigene Programme des Nutzers).
2. Drucktaste „MODE“: Durch diese Drucktaste wählen Sie einen dieser Modi aus: „0:00“, „15:00“, „1,0“ und „50“ („0:00“ ist ein manueller Modus, „15:00“ ist der Countdown der Zeit, „1,0“ ist der Countdown der Entfernung, „50“ ist der Countdown der Kalorien). Nach der Erwählung des Modus können Sie die erforderlichen Werte mit Hilfe der Drucktasten zur Einstellung der Geschwindigkeit oder der Neigung eingeben. Danach drücken Sie START und das Gerät setzt sich in Gang.
3. Drucktaste „START“: Wenn das Gerät eingeschaltet ist und wenn der Sicherheitsschlüssel in der Bedienkonsole ist, setzen Sie dann das Gerät durch diesen Schlüssel jederzeit in Gang.
4. Drucktaste „STOP“: Wenn sich das Gerät in Gang befindet, schaltet es diese Drucktaste jederzeit aus und setzt die Daten auf Null.
5. „SPEED+“, „SPEED-“: Nach dem Start des Bands können Sie die Geschwindigkeit mittels der Drucktasten „SPEED+“, „SPEED-“ anpassen. Das Anpassungsmaß beträgt 0,1 km pro Druck. Wenn Sie diese Drucktasten für mehr als 0,5 Sekunde drücken, wird sich die Geschwindigkeit laufend erhöhen oder reduzieren.
6. „SPEED : 3, 6, 9, 12“: Drucktasten der schnellen Wahl. Damit stellen Sie die Geschwindigkeit einfach ein.
7. **Anzeige der sämtlichen zurückgelegten Entfernung: Im Bereitschaftsmodus drücken Sie die Drucktasten SPEED+ und SPEED- auf einmal für ungefähr 3 Sekunden und im Fenster TIME wird die sämtliche zurückgelegte Entfernung im Bereich von 0 – 9999 km angezeigt. Wenn der Zähler die Grenze von 9999 überschreitet, wird das Display auf Null gesetzt und der Countdown beginnt wieder ab 0,0. Drücken Sie STOP oder nehmen Sie den Sicherheitsschlüssel aus dem Anschluss heraus und das Gerät wird wieder in den Bereitschaftsmodus umgeschaltet.**

Schneller Start (manuell)

1. Schließen Sie das Gerät an den Strom an und legen Sie darin den Sicherheitsschlüssel.
2. Drücken Sie die Drucktaste START und das System beginnt 3 Sekunden herunterzuzählen. Der Melder piepst und das Fenster der Geschwindigkeit beginnt herunterzuzählen. Danach fährt das Gerät mit der Geschwindigkeit von 1,0 km/h an.
3. Nach dem Start können Sie die Geschwindigkeit einstellen.

Bedienung während des Turnens

1. Durch das Drücken von „SPEED -“ wird die Geschwindigkeit reduziert.
2. Durch das Drücken von „SPEED +“ wird die Geschwindigkeit erhöht.
3. Durch das Drücken von „STOP“ wird die Geschwindigkeit bis zum vollständigen Anhalten reduziert.
4. Wenn der Läufer die Griffe mit dem Sensor für die Dauer von 5 Sekunden hält, zeigt das Display die Pulsfrequenz erneut an.

Manueller Modus

1. Wenn sich das Gerät im Bereitschaftsmodus befindet, drücken Sie START und das Band fährt mit der Geschwindigkeit von 1,0 km/h an. Sonstige Anzeigen beginnen mit dem Countdown ab 0, drücken Sie SPEED+ und SPEED- zur Änderung der Geschwindigkeit.
2. Tasten Sie die Zeit ein. Wenn sich das Gerät im Bereitschaftsmodus befindet, drücken Sie die Drucktaste MODE zum Eingang in den Countdown der Zeit. Die Anzeige zeigt „15:00“ und beginnt zu blinken. Durch die Drucktasten SPEED+ und SPEED- stellen Sie die Zeit ein. Der Bereich der Anzeige ist 5:00 – 99:00.
3. Im Modus des Countdowns der Zeit drücken Sie wieder die Drucktaste MODE für den Eingang in den Countdown der Entfernung. Das Fenster DISTANCE zeigt „1,0“ und beginnt zu blinken. Drücken Sie SPEED+ und SPEED- für die Einstellung der erforderlichen Entfernung. Der Bereich der Anzeige ist 0,5 – 99,9.

4. Im Countdown der Entfernung drücken Sie wieder MODE für den Eingang in den Countdown der verbrannten Kalorien. Das Fenster CAL zeigt 50 und beginnt zu blinken. Drücken Sie SPEED + und SPEED- für die Einstellung der Kalorien. Der Bereich der Einstellung ist 10 – 999.
5. Sobald Sie mit der Einstellung fertig sind, drücken Sie START und das Gerät setzt sich nach 3 Sekunden in Gang. Drücken Sie SPEED+ und SPEED- zur Wahl der Geschwindigkeit und mit Hilfe der Drucktaste STOP halten Sie das Gerät an.

Voreingestellte Programme

Dieses Laufband hat 6 voreingestellte Programme. Drücken Sie im Bereitschaftsmodus die Drucktaste „PROGRAM“ und das Fenster „SPEED“ zeigt P1 - P6. Nach der Wahl des geeigneten Programms beginnt das Fenster „TIME“ zu blinken und zeigt die vorgewählte Zeit von 10:00, Drücken Sie „SPEED +“ und „SPEED-“ und wählen Sie sich die Dauer des Turnens aus. Starten Sie das Programm mit der Drucktaste START. Das voreingestellte Programm wird in 10 Phasen aufgeteilt. Jede Phase dauert ein Zehntel der eingestellten Zeit. Sobald das System in die weitere Phase übergeht, ertönen drei Piepsen. Danach werden die Geschwindigkeit und die Neigung in die ursprüngliche Einstellung des Programms geändert. Mit Hilfe von SPEED+ und SPEED- können Sie die Geschwindigkeit selbst einstellen. Wenn das System jedoch in die weitere Phase übergeht, gibt das Gerät drei Piepsen aus und die Geschwindigkeit kehrt auf das voreingestellte Niveau automatisch zurück. Nach der Beendigung des Programms ertönen drei Piepsen und das Band hält langsam an. Nach 5 Sekunden wird das Gerät in den Bereitschaftsmodus umgeschaltet.

Tabelle der Programmvorwahlen:

Jedes Programm wird in 10 Phasen aufgeteilt und jede davon hat die definierte Geschwindigkeit und Neigung.

MODUS \ ZEIT		Einstellung 1 - ZEITINTERVALL (km)									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
P1	SPEED	2	4	3	4	3	5	4	2	5	3
P2	SPEED	2	5	4	6	4	6	4	2	4	2
P3	SPEED	2	5	4	5	4	5	4	2	3	2
P4	SPEED	3	6	7	5	8	5	9	6	4	3
P5	SPEED	3	6	7	5	8	6	7	6	4	3
P6	SPEED	2	8	6	4	5	9	7	5	4	3

Anwenderprogramm

Außer den 6 voreingestellten Programmen können Sie noch 3 Anwenderprogramme laut Bedarf auswählen. Es gibt drei Anwenderprogramme: U1, U2 und U3.

1. Wahl des Anwenderprogramms im Bereitschaftsmodus: Drücken Sie die Drucktaste „PROGRAM“, bis Sie zu Anwenderprogrammen (U1 - U3) gelangen, und danach drücken Sie „MODE“ für den Eingang in die Einstellung. Stellen Sie die Geschwindigkeit der ersten Phase mit den Drucktasten SPEED+ und SPEED- ein. Durch das Drücken von „MODE“ bestätigen Sie die Einstellung und gelangen zur nächsten Phase. Setzen Sie so fort, bis Sie alle 10 Programmphasen einstellen. Die Daten bleiben gespeichert, bis Sie sie erneut einstellen. Durch das bloße Ausschalten verlieren Sie die Daten nicht.
2. Start des Anwenderprogramms:
 - a. Im Bereitschaftsmodus drücken Sie die Drucktaste „PROGRAM“, bis die Anwenderprogramme (U1 - U3) angezeigt werden. Stellen Sie die Dauer des Laufs ein und drücken Sie die Drucktaste „START“.
 - b. Nach der Auswahl des Anwenderprogramms und der Dauer des Laufs können Sie das Gerät mit Hilfe der Drucktaste „START“ sofort ausschalten.
3. Erklärung der Anwendereinstellung
Jedes Anwenderprogramm teilt die Dauer des Laufs in 10 gleiche Abschnitte. Das Band kann nur nach der Auswahl der Geschwindigkeit, der Neigung und der Zeit gestartet werden

Programm der Kontrolle der Pulsfrequenz (HRC) - optional

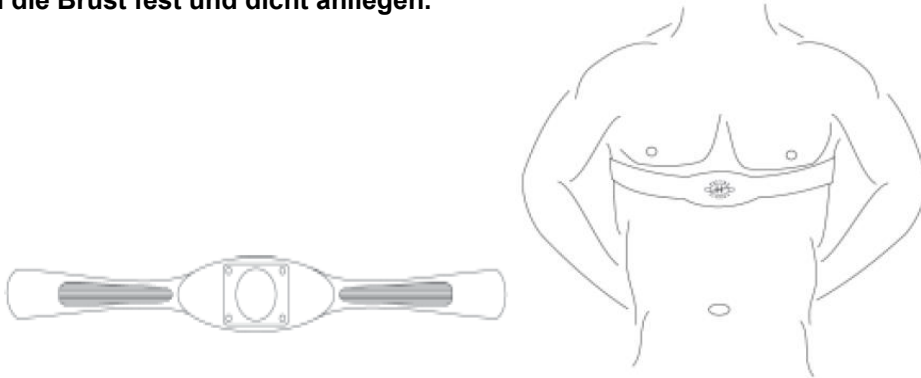
ALTER	Puls/min			ALTER	Puls/min			ALTER	Puls/min		
	H	Ausgangswert	L		H	Ausgangswert	L		H	Ausgangswert	L
15	195	123	123	37	174	110	110	59	153	97	97
16	194	122	122	38	173	109	109	60	152	96	96
17	193	122	122	39	172	109	109	61	151	95	95
18	192	121	121	40	171	108	108	62	150	95	95
19	191	121	121	41	170	107	107	63	149	94	94
20	190	120	120	42	169	107	107	64	148	94	94
21	189	119	119	43	168	106	106	65	147	93	93
22	188	119	119	44	167	106	106	66	146	92	92
23	187	118	118	45	166	105	105	67	145	92	92
24	186	118	118	46	165	104	104	68	144	91	91
25	185	117	117	47	164	103	103	69	143	91	91
26	184	116	116	48	163	103	103	70	143	90	90
27	183	116	116	49	162	103	103	71	142	90	89
28	182	115	115	50	162	102	102	72	141	90	89
29	181	115	115	51	161	101	101	73	140	90	88
30	181	114	114	52	160	101	101	74	139	90	88
31	180	113	113	53	159	100	100	75	138	90	87
32	179	113	113	54	158	100	100	76	137	90	86
33	178	112	112	55	157	99	99	77	136	90	86
34	177	112	112	56	156	98	98	78	135	90	85
35	176	111	111	57	155	98	98	79	134	90	85
36	175	110	110	58	154	97	97	80	133	90	84

L-H: Bereich der Pulsfrequenz (von der niedrigen „L“ bis zur hohen „H“)

1. Wenn das Band gestartet wird, drücken Sie die Drucktaste „PROGRAM“, bis im Fenster SPEED „HRC“ angezeigt wird. Die maximal mögliche Geschwindigkeit im HRC-Programm ist 10,0 km/ h. (VORSICHT: Wenn Sie START drücken, wenn das Fenster „HRC“ zeigt, wählt das Programm die Ausgangswerte automatisch aus: Alter - 30, Puls - 114).
2. Durch das Drücken der Drucktaste „MODE“ stellen Sie das Alter ein, das im Fenster TIME angezeigt wird (das Ausgangsalter ist 30). Der Anwender kann sich das Alter im Bereich von 15 - 80 Jahren (nach der Tabelle der Pulsfrequenz) einstellen.
3. Bestätigen Sie das Alter durch die Taste „ENTER“. Der Computer bietet Ihnen eine geeignete Pulsfrequenz zum Vergleich an. Der Anwender kann die Zielpulsfrequenz mittels der Drucktasten „SPEED+“ und „SPEED-“ eintasten. Der Bereich der Wahl ist von 84-195 (nach der Tabelle der Pulsfrequenz).
4. Nach der Auswahl des Alters und der Pulsfrequenz drücken Sie die Drucktaste „MODE“ erneut und Sie gelangen in die Einstellung der Zeit. Die Ausgangszeit ist 10:00. Der Anwender kann die Zeit durch das Drücken der Drucktasten „SPEED+“ und „SPEED-“ ändern. Der Bereich ist 10:00 – 99:00.
5. Durch die Drucktaste „MODE“ können Sie um einen Schritt zurückkehren und das Programm einschalten oder direkt „START“ drücken.

6. Während des Programms der Verfolgung des Pulses (HRC) kann der Anwender die Drucktasten „SPEED+“, „SPEED-“ drücken, damit er das Niveau der Geschwindigkeit und der Neigung ändert. Die Geschwindigkeit und die Neigung werden jedoch auf Ihre Zielwerte automatisch zugesteuert.
7. Eine Minute vor dem Training erfolgt die Aufwärmphase. Das System ändert die Geschwindigkeit und den Neigungswinkel nicht, Sie müssen sie selbst ändern. Nach einer Minute erhöht das System die Rahmengeschwindigkeit selbst jedes Mal um 0,5 km oder 0,5 Meile mit Bezug auf Ihren Puls. Wenn bei der Geschwindigkeit von 10 km/h oder 6 mph die Zielwerte nicht erreicht werden, passt das System den Neigungswinkel (jedes Mal um ein Niveau) zu deren Erreichung an. Nach deren Erreichung werden sich die Geschwindigkeit und die Neigung nicht mehr ändern.

VORSICHT!: Für das Pulsprogramm (HRC) müssen Sie ein Brustband nutzen. Das Brustband muss an die Brust fest und dicht anliegen.



Einstellbereich:

	PROGRAMM	ANFANG	EINSTELLBEREICH	DISPLAYBEREICH
ZEIT (Min.:Sek.)	0:00	15:00	05:00 – 99:00	0:00 – 99:00
GESCHWINDIGKEIT (km/h)	1,0	1,0	1,0 – 12,0	1,0 – 12,0
ENTFERNUNG (km)	0	1,0	0,5 – 99,9	0,00 – 99,9
PULS (hypo/min.)	P	N/A	N/A	50 - 200
KALLORIEN	0	50	10 - 999	0 - 999

Messung des Körperfetts

Drücken Sie die Drucktaste „PROGRAM“, bis Sie das Programm FAT (Programm für die Messung des Körperfetts) eintasten. Drücken Sie „MODE“ und stellen Sie die Werte F-1 - F-5 ein (F-1 ist das Geschlecht, F-2 ist das Alter, F-3 ist die Größe, F-4 ist das Gewicht, F-5 ist der Körperfettindex). Mit Hilfe der Drucktasten „SPEED+“ und „SPEED-“ stellen Sie F-1 - F-4 (nach der folgenden Tabelle) ein. Danach drücken Sie „MODE“, damit Sie F-5 einstellen können. Halten Sie die Griffe im Bereich der Sensoren für etwa drei Sekunden. Im Fenster wird Ihr Körperfettindex nach drei Sekunden angezeigt. Dieser Index beurteilt die Wechselbeziehung zwischen der Größe und dem Gewicht, wobei er die Körperproportionen nicht berücksichtigt. Diese Funktion ist für Männer und auch Frauen geeignet. Das ideale Körperfettmaß sollte im Bereich 20 - 25 liegen. Wenn der Wert des Index unter 19 liegt, bedeutet das das Untergewicht, wenn der Wert des Index zwischen 25 und 29 liegt, handelt es sich um das Übergewicht. Im Falle, dass der Körperfettindex 30 übersteigt, handelt es sich um die Fettsucht (die Daten haben nur einen Orientierungswert und es ist nicht möglich, darauf zu den ärztlichen Zwecken hinzuweisen).

F-1	Geschlecht	021 Mann	02 Frau
F-2	Alter	10 - 99	
F-3	Größe	100 - 200	
F-4	Gewicht	20 - 150	

F-5	FAT	≤19	Untergewicht
	FAT	= (20 - 25)	Normales Gewicht
	FAT	= (25 - 29)	Übergewicht
	FAT	≥30	Fettsucht

Funktion des Sicherheitsschlüssels

Nach dem Ausreißen des Sicherheitsschlüssels hält sich das Gerät sofort an. Alle Displayfenster zeigen „---“, der Melder piepst dreimal und das Band hält sich an. Nach dem erneuten Einschub des magnetischen Anschlusses des Schlüssels in die Bedienkonsole startet das Gerät wieder ab Anfang des Zyklus.

Funktion der Energieeinsparung

Das System ist mit der Funktion der automatischen Umschaltung in den Sparmodus ausgerüstet, die aktiviert wird, wenn man damit länger als 10 Minuten nicht arbeitet. Wenn das System in den Sparmodus übergeht, wird das Display deaktiviert. Für sein erneutes hervorrufen genügt es, eine beliebige Drucktaste zu drücken.

MP3 (optional)

Wenn ein MP3-Spieler in das Gerät angeschlossen ist, ist die Bedienkonsole fähig, die Musik zu spielen. Die Lautstärke wird durch MP3 kontrolliert. Passen Sie auf die richtige Einstellung der Lautstärke auf und gehen Sie mit dem inneren Tonkreis schonend um.

Ausschalten

Ausschalten des Geräts: Sie können das Laufband von der Einspeisung in jeder Situation abtrennen. Das Gerät wird nicht beschädigt.

Vorsicht

- Wir empfehlen, am Anfang des Trainings die niedrige Geschwindigkeit zu halten und sich an den Griffen zu halten, bis Sie sich an das Gerät nicht vollständig gewöhnen.
- Schalten Sie das magnetische Endstück des Sicherheitsschlüssels in die Konsole ein und das andere Ende dessen Schnur heften Sie an die Bekleidung an.
- Zur sicheren Beendigung der Tätigkeit drücken Sie die Drucktaste „STOP“ oder ziehen Sie an der Schnur des Schlüssels. Das Gerät hält sich sofort an.

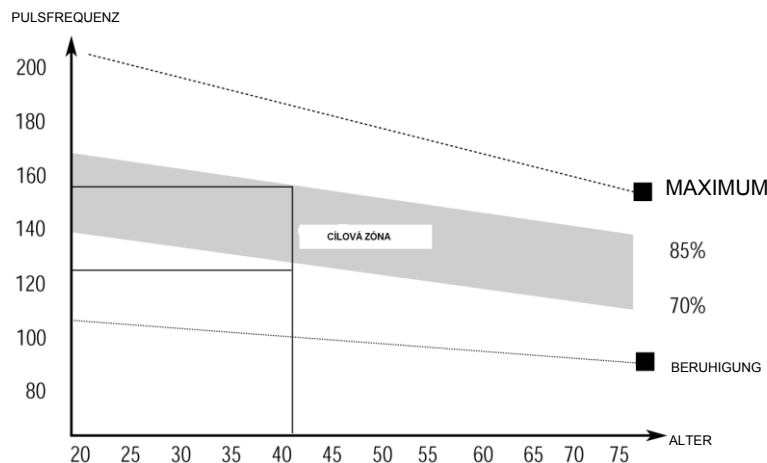
HINWEISE ZUM TRAINING

1. Aufwärmphase

Diese Phase hilft bei der Sicherung der optimalen Durchblutung und der Tätigkeit des Muskelsystems. Sie reduziert also das Risiko der Entstehung der Krämpfe oder der Muskelverletzung. Wir empfehlen, einige unten beschriebene Dehnungsübungen vor dem Turnen durchzuführen. Jede Dehnungsübung sollte etwa 30 Sekunden dauern. Spannen Sie die Muskeln nicht zu viel und wippen Sie sie nicht. Wenn Sie den Schmerz fühlen, hören Sie auf.

2. Training selbst

In dieser Phase kommt es zur Energieabgabe. Beim richtigen Training sollten die Muskeln der Beine verstärkt werden. Es ist sehr wichtig, das angemessene Tempo beim Training zu erhalten. Das Maß der Übungen sollte der Erreichung der entsprechenden Pulsfrequenz nach dem Diagramm unten proportional sein.



Diese Phase sollte mindestens 12 Minuten dauern.

3. Beruhigungsphase

Der Zweck dieser Phase ist es, das kardiovaskuläre und Muskelsystem ausatmen zu lassen. Es geht im Grundsatz um die Wiederholung der Aufwärmphase. Verlangsamen Sie das Tempo und setzen Sie noch etwa 5 Minuten fort. Danach können Sie auch die Dehnungsübungen wiederholen, aber Sie sollten die Muskeln wieder nicht übermäßig anstrengen und keine heftigen Bewegungen machen. Wenn Sie eine bessere physische Kondition gewinnen, können Sie länger und anstrengender turnen. Wir empfehlen, mindestens dreimal pro Woche zu turnen und das Turnen in der Woche gleichmäßig aufzuteilen. Zur Verstärkung der Muskulatur der Beine ist eine verhältnismäßig hohe Belastung notwendig. Es kann also vorkommen, dass Sie nicht so lange turnen können, wie Sie wollten. Wenn Sie sich also bemühen, Ihre Kondition zu bessern, werden Sie das Trainingsprogramm ändern müssen. Während der Aufwärm- und Beruhigungsphase können Sie klassisch turnen, aber am Ende des Trainings sollten Sie die Aufwendigkeit erhöhen, damit die Beine mehr als ein anderes Mal arbeiten. Nach dem Diagramm können Sie die Geschwindigkeit mit Bezug auf die Zielpulsfrequenz anpassen. Ein wichtiger Faktor ist die aufgewendete Bemühung. Je länger und härter Sie turnen, desto mehr Kalorien verbrennen Sie. Es ist gleich, wie wenn Sie wegen der Besserung der Kondition turnen, aber das Ziel unterscheidet sich.

WARTUNGSANLEITUNG

Zentrieren und Aufspannung des Bandes

Spannen Sie das Laufband nicht zu viel auf. Das könnte die Reduzierung der Motorleistung und die übermäßige Abnutzung der Rollen zur Folge haben.

Richtiges Zentrieren

- Legen Sie das Band auf die ebene Fläche.
- Bringen Sie das Band in Bewegung von etwa 5 km/h.
- Wenn das Band zu viel nach rechts zieht, drehen Sie die rechte Einstellschraube um $\frac{1}{2}$ Umdrehung im Uhrzeigersinn und die linke Einstellschraube um $\frac{1}{2}$ Umdrehung entgegengesetzt dem Uhrzeigersinn.

Wenn das Band zu viel nach links zieht, drehen Sie die linke Einstellschraube um $\frac{1}{2}$ Umdrehung im Uhrzeigersinn und die rechte Einstellschraube um $\frac{1}{2}$ Umdrehung entgegengesetzt dem Uhrzeigersinn.

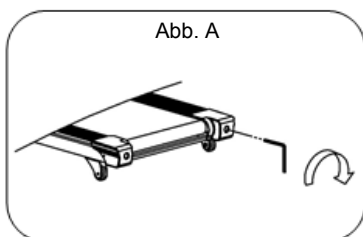


Abb. A: Das Band zieht zu viel nach rechts.

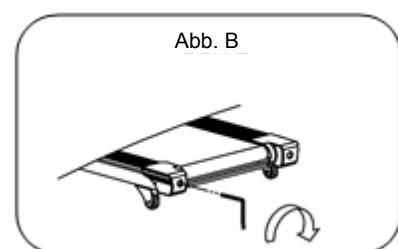


Abb. B: Das Band zieht zu viel nach links.

VORSICHT! Vor der Reinigung oder Wartung des Laufbands trennen Sie das Gerät immer vom Stromnetz ab.

Reinigung

Durch die Reinigung verlängern Sie die Lebensdauer des Geräts. Entstauben Sie das Gerät laufend. Reinigen Sie die sichtbaren Flächen des Körpers des Geräts an den beiden Seiten, die beiden Seiten des Laufbands und auch der Trittfläche. Das verhindert das Ansammeln der Verunreinigungen im Raum unter dem Band. Die Oberfläche des Bands soll mit einem in der Lösung von Wasser und vom feinen Reinigungsmittel angefeuchteten Tuch gereinigt werden. Passen Sie auf, dass die Flüssigkeit in den Motor oder unter das Laufband nicht eindringt.

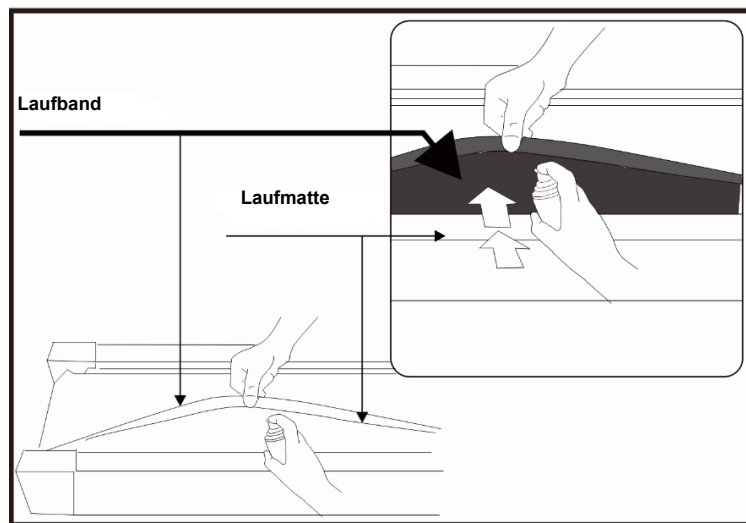
VORSICHT! Vor dem Abheben der Motorhaube schalten Sie das Gerät immer vom Stromnetz ab. Mindestens einmal pro Jahr heben Sie die Motorhaube ab und reinigen Sie den Raum darunter.

Schmierung des Bandes

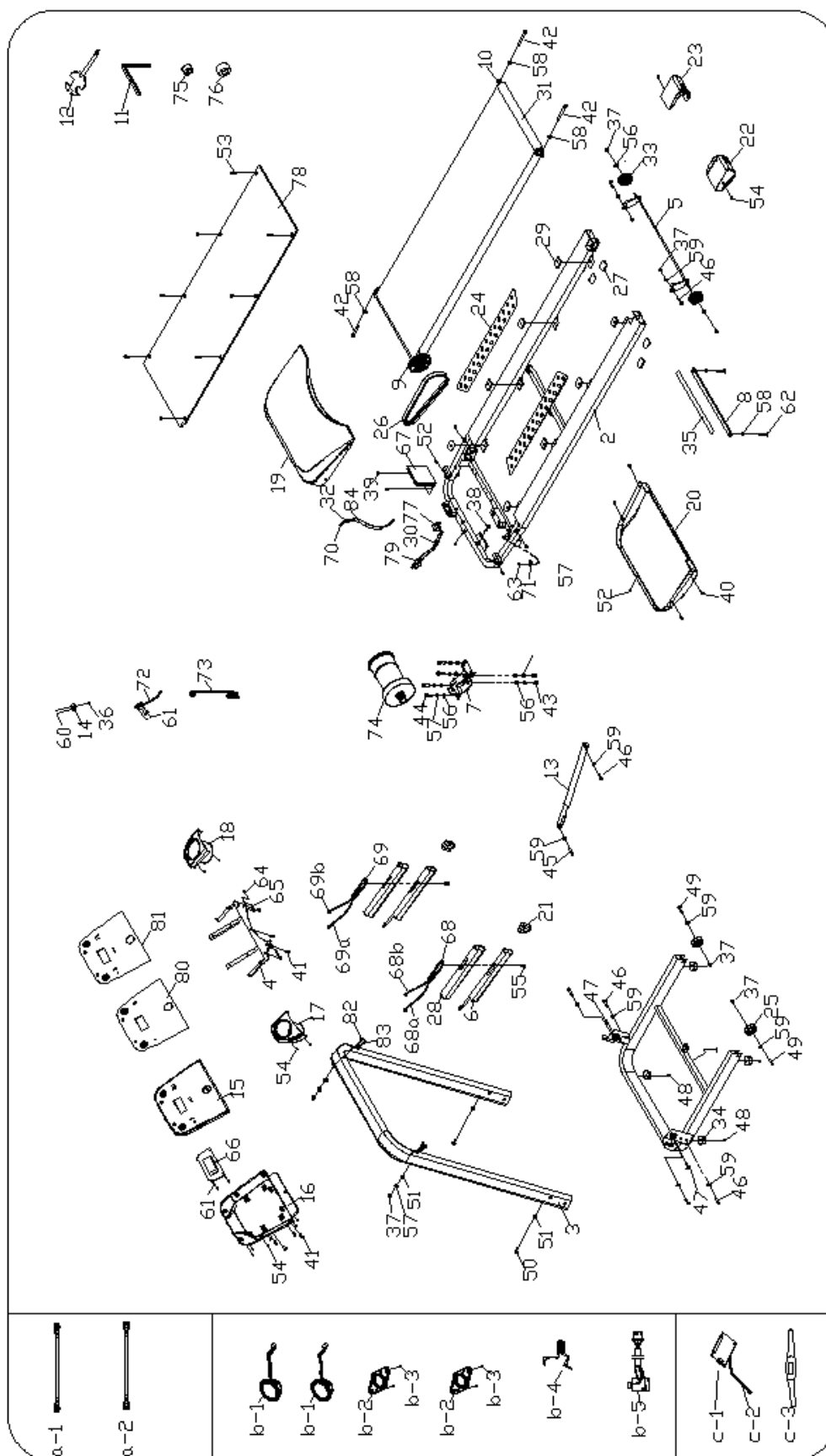
Dieses Laufband ist mit einer Schmierplatte ausgerüstet, welche die niedrige Wartung erfordert. Die Reibung der Laufplatte kann die Funktion und die Lebensdauer Ihres Geräts markant beeinflussen. Das Band erfordert die regelmäßige Schmierung. Wir empfehlen, auch die Laufplatte regelmäßig zu kontrollieren.

Wir empfehlen die Schmierung nach den folgenden Kriterien:

- Leichte Belastung (weniger als 3 Stunden/Woche) jährlich
- Mittlere Belastung (3-5 Stunden/Woche) alle 6 Monate
- Hohe Belastung (mehr als 5 Stunden/Woche) alle 3 Monate



AUSEINANDERLEGUNG DES GERÄTS



VERZEICHNIS DER KOMPONENTEN

Nr.	BESCHREIBUNG	SPEZ.	AN- ZAHL	Nr.	BESCHREIBUNG	SPEZ.	AN- ZAHL
1	Platte		1	51	Überbrückungs- unterlegscheibe	8	4
2	Hauptrahmen		1	52	Schraube	M4*8	6
3	Rahmen des Displays		1	53	Schraube	M6*22	8
4	Rahmen des Computers		1	54	Schraube	ST4.0*15	1 6
5	Rahmen der Radbefestigungen		1	55	Schraube	ST4.2*45	2
6	Griffe		2	56	Ebene Unterlegscheibe	8	8
7	Motorkonsole		1	57	Flexible Unterlegscheibe	8	8
8	Spreize		1	58	Sicherungsunterlegscheibe	6	5
9	Vordere Rolle		1	59	Sicherungsunterlegscheibe	8	8
10	Hintere Rolle		6	60	Schraube	ST2.9*8	2
11	Inbusschlüssel Gr. 5	5 mm	1	61	Schraube	S2.9*6.5	8
12	Multischlüssel	S=13, 14, 15	1	62	Schraube	M6*16	2
13	Rolle		1	63	Schraube	ST4.2*9.5	1
14	Kindersicherungen		1	64	Schraube	M5*14	2
15	Obere Motorabdeckung		1	65	Mutter	M5	2
16	Untere Computerabdeckung		1	66	Computer		1
17	Linker Flaschenhalter		1	67	Steuereinheit		1
18	Rechter Flaschenhalter		1	68	Pulsfrequenzsensor		1
19	Obere Motorhaube		1	69	Drucktaste der Geschwindigkeit mit dem Pulsfrequenzsensor		1
20	Untere Motorabdeckung		1	70	Hinteres Kabel des Computers		1
21	Endstück des Griffs		2	71	Geschwindigkeitssensor		1
22	Linkes Endstück		1	72	Sensor des Sicherheitsschlüssels		1
23	Rechtes Endstück		1	73	Sicherheitsschlüssel		1
24	Rutschfeste Unterlage		2	74	DC Motor		1
25	Transportrad		2	75	Magnetkern		1
26	Antriebsriemen		1	76	Magnetischer Ring		1
27	Dämpfungsunterlegscheibe		4	77	Hauptschalter		1
28	Schaumgriff		2	78	Laufplatte		1
29	Silentblock		8	79	Netzkabel		1
30	Anschluss des Netzkabels		1	80	Aufkleber		1
31	Laufband		1	81	Aufkleber für den Computer		1

32	Schutzring des Kabels		2	82	Anschlusskabel		2
33	Rad		2	83	Kabel des Pulsfrequenzsensors		2
34	Fuß		4	84	Balg		1
35	Unterlage		1	a-1	Kabel AC		1
36	Feder der Sicherung		1	a-2	Kabel AC		1
37	Mutter	M8	8	b-1	Lautsprecher (100)		2
38	Schraube	M8*25	1	b-2	Panel des Lautsprechers		2
39	Schraube	M4*16	3	b-3	Schraube		4
40	Schraube	M5*8	5	b-4	MP3 Anschlusskabel		1
41	Schraube	M6*12	9	b-5	Audioanschluss		1
42	Schraube	M6*55	3	c-1	HRC Rezeptor	Brustband	1
43	Schraube	M8*12	2	c-2	Verbindungskabel HRC	Brustband	1
44	Schraube	M8*16	4	c-3	Brustband		1
45	Schraube	M8*25	1				
46	Schraube	M8*40	7				
47	Schraube	M10*30	2				
48	Schraube	M6*16	4				
49	Schraube	M8*35	2				
50	Schraube	M8*20	2				

BEGLEITER BEI PROBLEMEN

1. Nach dem Einschalten funktioniert das Display nicht

Die wahrscheinliche Ursache ist die schlechte Verbindung des Kabels zwischen der Bedienkonsole und der Rückseite der Kontrollplatte oder eventuell das Ausbrennen des Transformators. Nehmen Sie die obere Abdeckung herab und überprüfen Sie die Schaltung jedes Kabels von der Bedienkonsole in Richtung zum hinteren Teil der Platte und vergewissern Sie sich, dass alle Kabel gut angeschlossen sind. Wenn das Problem durch mangelhafte Kabel oder durch den Transformator verursacht ist, ersetzen Sie sie für neue.

2. Meldung E01 — Kommunikationsfehler

Die wahrscheinliche Ursache ist die Unterbrechung des Informationsflusses zwischen der Bedienkonsole und der hinteren Kontrollplatte. Überprüfen Sie jede einzelne Schaltung zwischen der Bedienkonsole und dem unteren Teil der Platte und überzeugen Sie sich, dass alles gut angeschlossen ist. Wenn das Problem durch mangelhafte Kabel verursacht ist, ersetzen Sie sie für neue.

3. Meldung E02 — Schwankende Spannung

Überprüfen Sie, ob die Spannung nicht niedrig als 50 % vom klassischen Zustand ist, und überprüfen Sie alles mit der richtigen Spannung noch einmal. Überprüfen Sie, ob die Kontrollplatte nicht seltsamerweise riecht. Falls ja, ersetzen Sie sie. Überprüfen Sie die richtige Schaltung der Motorkabel und beziehungsweise schließen Sie sie erneut an.

4. Meldung E03 — Keine Registrierung des Signals des Sensors

Die wahrscheinliche Ursache ist das Nichteinlesen des Signals des Geschwindigkeitssensors innerhalb von 10 Sekunden. Überprüfen Sie, ob die Kontrollleuchte des Sensors auf der Rückseite der Platte blinkt. Falls nicht, ersetzen Sie den Sensor durch einen neuen. Überprüfen Sie, ob die Kupplung des Sensors gut befestigt ist oder ob der magnetische Sensor nicht beschädigt ist. Danach schalten Sie den Sensor erneut oder ersetzen Sie ihn für einen neuen. Überprüfen Sie den richtigen Gang des Motors und die richtige Schaltung der Kabelleitung. Im Bedarfsfall schalten Sie die Kabel richtig oder lassen Sie den Motor ersetzen.

5. Meldung E05 — Überlastschutz

Die wahrscheinliche Ursache dieser Warnung ist das übermäßige Gewicht des Läufers. Es kann auch um das Blockieren eines Motorteils gehen, und das verhindert die Rotation. Dadurch wird die Motorbelastung übermäßig erhöht.

Passen Sie das Gerät richtig an und starten Sie die Antriebseinheit. Überprüfen Sie nachträglich, ob der Motor das Geräusch nicht ausgibt, das die Überlastung signalisiert, oder ob er nicht seltsamerweise riecht. Falls ja, ist es nötig, den Motor für einen neuen zu ersetzen. Überprüfen Sie, ob die Kontrollplatte nicht seltsamerweise riecht. Falls ja, ersetzen Sie sie für eine neue. Überprüfen Sie, ob die Spannung nicht zu groß oder zu niedrig ist. Überprüfen Sie es in der richtigen Spannung.

6. Meldung E06 — Fehler des Verbindungskabels des Motors und der Kontrollplatte

Die wahrscheinliche Ursache ist die Trennung des Kabels zwischen dem Motor und der Kontrollplatte oder die Störung des Kreises.

7. Falls der Motor nach dem Drücken der Drucktaste „START“ nicht anspringt, überprüfen Sie, ob die Kabel des Motors nicht beschädigt sind, ob die Anschlüsse der Kontrollplatte funktionieren, ob die Kabel des Motors richtig geschaltet sind, ob die Anschlüsse der Platte in Ordnung sind und ob der Transistor nicht abgebrannt wurde. Falls ja, stellen Sie die entsprechenden Teile erneut zusammen oder ersetzen Sie die beschädigten Teile für neue. Überprüfen Sie die Befestigung des Motors, bzw. schalten Sie die Kabel richtig. Mit Hilfe des Multimeters des Geräts überprüfen Sie das eventuelle Abbrennen des Transistors. Tauschen Sie den Transistor, beziehungsweise die ganze Kontrollplatte aus.

GARANTIEBEDINGUNGEN, REKLAMATIONEN

Allgemeine Bestimmungen und Begriffsbestimmungen

Diese Garantiebedingungen und die Reklamationsordnung regulieren die Bedingungen und den Garantiefumfang, die von dem Verkäufer für die an den Käufer gelieferte Ware geleistet werden, sowie auch den Vorgang bei der Erledigung der Reklamationsansprüche, die von dem Käufer für die gelieferte Ware geltend gemacht werden. Die Garantiebedingungen und die Reklamationsordnung richten sich nach den jeweiligen Bestimmungen des Gesetzes Nr. 40/1964 GBl., Bürgerliches Gesetzbuch, des Gesetzes Nr. 513/1991 GBl., Handelsgesetzbuch, und des Gesetzes Nr. 634/1992 GBl., Gesetz über den Konsumentenschutz, in der Fassung der späteren Vorschriften, und zwar auch in den Sachen, die durch diese Garantiebedingungen und durch die Reklamationsordnung nicht erwähnt sind.

Der Verkäufer ist die Gesellschaft SEVEN SPORT s.r.o. mit Sitz Bořivojova 35/878, 130 00 Praha, ID 26847264, eingetragen in dem vom Bezirksgericht in Prag geführten Handelsregister, Abteil C, Einlage 116888.

Mit Bezug auf die gültige Rechtsregelung unterscheidet man zwischen dem Käufer, welcher der Konsument ist, und dem Käufer, welcher kein Konsument ist.

Der „Kaufende Konsument“ oder nur „Konsument“ ist die Person, die beim Abschluss und bei der Erfüllung des Vertrags im Rahmen seiner Handels- oder anderen unternehmerischen Tätigkeit nicht handelt.

Der „Käufer, der kein „Konsument“ ist, ist ein Unternehmer, der die Produkte oder die Dienstleistungen zum Zweck seiner unternehmerischen Tätigkeit mit diesen Produkten oder Dienstleistungen einkauft oder nutzt. Dieser Käufer richtet sich nach dem Rahmenkaufvertrag und nach den Geschäftsbedingungen in dem Umfang, der ihn betrifft, und nach dem Handelsgesetzbuch.

Diese Garantiebedingungen und die Reklamationsordnung bilden einen untrennbaren Bestandteil jedes zwischen dem Verkäufer und dem Käufer abgeschlossenen Kaufvertrags. Die Garantiebedingungen und die Reklamationsordnung sind gültig und verbindlich, wenn von den Parteien im Kaufvertrag oder im Nachtrag zu diesem Vertrag oder in einem anderen schriftlichen Abkommen nichts anderes vereinbart ist.

Garantiebedingungen

Garantiefrist

Der Verkäufer leistet dem Käufer die Garantie für die Beschaffenheit der Ware in der Dauer von 24 Monaten, wenn sich aus dem Garantieschein, aus der Rechnung zur Ware, aus dem Lieferschein, bzw. aus einem anderen Beleg zur Ware keine abweichende Dauer der von dem Verkäufer geleisteten

Garantiefrist ergibt. Die gesetzliche Dauer der dem Konsumenten geleisteten Garantie ist dadurch nicht getroffen.

Durch die Garantie für die Beschaffenheit übernimmt der Verkäufer die Verpflichtung, dass die gelieferte Ware zur Benutzung zum üblichen bzw. vereinbarten Zweck für die bestimmte Dauer fähig sein wird und dass sie sich die üblichen bzw. vereinbarten Eigenschaften erhält.

Die Garantiebedingungen beziehen sich auf die Fehler nicht, welche entstehen (falls es möglich ist, sie für das eingekaufte Produkt anzuwenden):

- durch das Verschulden des Anwenders, d.h. Beschädigung des Produkts durch eine unsachgemäße Regenerierung, durch eine unrichtige Montage, durch den ungenügenden Einschub der Sattelstange in den Rahmen, durch das ungenügende Anziehen der Pedale in Kurbeln und der Kurbeln in zur Mittelachse
- durch die unrichtige Instandhaltung
- durch eine mechanische Beschädigung
- durch die Abnutzung der Teile bei der üblichen Nutzung (z.B. Gummi- und Kunststoffteile, bewegliche Mechanismen, usw.)
- durch ein abwendbares Ereignis, durch eine Naturkatastrophe
- durch unsachgemäße Eingriffe
- durch die unrichtige Behandlung oder durch die ungeeignete Anbringung, durch den Einfluss der niedrigen oder hohen Temperatur, durch die Wirkung vom Wasser, durch den unverhältnismäßigen Druck und durch die Aufstöße, durch ein vorsätzlich verändertes Design, durch die vorsätzlich veränderte Form und Abmessungen

Reklamationsordnung

Vorgang bei der Reklamation eines Warenmangels

Der Käufer ist verpflichtet, die von dem Verkäufer gelieferte Ware möglichst bald nach dem Übergang der Gefahr des Schadens an der Ware, resp. nach deren Lieferung zu besichtigen. Der Käufer muss die Besichtigung so vornehmen, dass er alle Mängel feststellt, die bei einer angemessenen Fachbesichtigung festzustellen sind.

Bei der Warenreklamation ist der Käufer verpflichtet, den Einkauf und die Berechtigung der Reklamation durch eine Rechnung oder durch den Lieferschein mit der angegebenen (Serien-)Fertigungsnummer, beziehungsweise durch dieselben Belege ohne Seriennummer auf Antrag des Verkäufers nachzuweisen. Wenn der Käufer die Berichtigung der Reklamation durch diese Belege nicht nachweist, hat der Verkäufer das Recht, die Reklamation abzuweisen.

Wenn der Käufer einen Mangel bekannt macht, auf den sich keine Garantie bezieht (z.B. es wurden die Bedingungen der Garantie nicht erfüllt, der Mangel wurde irrtümlich angemeldet u. ä.), ist der Verkäufer berechtigt, die volle Vergütung der Kosten zu erfordern, die im Zusammenhang mit der Beseitigung des von dem Käufer so bekannt gemachten Mangels entstehen. Die Kalkulation des Serviceeingriffs wird in diesem Fall von der gültigen Preisliste der Arbeitsleistungen und der Transportkosten herausgehen.

Wenn der Verkäufer (durch das Testen) feststellt, dass das beanstandete Produkt nicht mangelhaft ist, wird die Reklamation für unberechtigt gehalten. Der Verkäufer behält sich das Recht, die Vergütung der Kosten zu erfordern, die im Zusammenhang mit der unberechtigten Reklamation entstanden sind.

Im Falle, dass der Käufer die Warenmängel reklamiert, auf die sich die Garantie nach den gültigen Garantiebedingungen des Verkäufers bezieht, führt der Verkäufer die Mangelbeseitigung in der Form einer Reparatur, beziehungsweise des Ersatzes des mangelhaften Teils oder der mangelhaften Einrichtung für mangelfrei durch. Der Verkäufer ist mit der Zustimmung des Käufers berechtigt, eine andere bezüglich der Funktion vollständig kompatible Ware, jedoch minimal mit denselben oder besseren technischen Parametern als Ersatz zu liefern. Die Wahl bezüglich der Weise der Erledigung der Reklamation nach diesem Absatz obliegt dem Verkäufer.

Der Verkäufer erledigt die Reklamation spätestens innerhalb von 30 Tagen nach der Zustellung der mangelhaften Ware, wenn keine längere Frist vereinbart wird. Für den Tag der Erledigung wird der Tag gehalten, an dem die reparierte oder ausgetauschte Ware an den Käufer übergeben wurde.

Wenn der Verkäufer mit Bezug auf den Charakter des Mangels nicht fähig ist, die Reklamation in der angegebenen Frist zu erledigen, vereinbart er mit dem Käufer eine Ersatzlösung. Wenn es zu solcher Vereinbarung nicht kommt, ist der Verkäufer verpflichtet, dem Käufer eine finanzielle Abgeltung in der Form einer Gutschrift zu leisten.



SEVEN SPORT s.r.o.

Sídlo: Bořivojova 35/878, 130 00, Praha 3, ČR
Centrála: Dělnická 957, 749 01 Vítkov
Reklamace a servis: Čermenská 486, 749 01 Vítkov

IČO: 26847264
DIČ: CZ26847264
Telefon: +420 556 300 970
Mail: eshop@insportline.cz
reklamace@insportline.cz
servis@insportline.cz
Web: www.insportline.cz

SK

inSPORTline s.r.o.

Centrála, reklamácie, servis: Električná 6471, 911 01 Trenčín, SK

IČO: 36311723
DIČ: SK2020177082
Telefón: +421(0)326 526 701
Mail: objednavky@insportline.sk
reklamacie@insportline.sk
servis@insportline.sk
Web: www.insportline.sk

Datum des Verkaufs:

Stempel und Unterschrift des Verkäufers: